

## **Gedanken...\***

März 2006

**W**atteweiche Dunkelheit  
umhüllt die harte Wirklichkeit,  
hält sie mit sanftem Klammern in Bann,  
zieht sie weg vom Horizont des Erlebens,  
füllt sie mit Licht sodann.

## **Gedanken... , Teil 2**

März 2006

**D**as Licht aus jener Finsternis  
wie warm will es mein Herz empfangen  
es scheint, es leuchtet, doch von weit  
so trübe fließt dahin die Zeit,  
es öffnet meine Seele weit  
sich hell, hell glühend vor Verlangen.

Oh watteweiche Dunkelheit,  
wie kann ich Dich nicht missen  
die Zärtlichkeit im Sternenkleid  
der dunklen Nacht zum Hindernis  
strahlst Du, oh Liebe, auf die Zeit  
die kommen wird, wie weit, wie weit  
sind wir wohl schon gegangen ?